



Fraktion im Bezirksausschuss 3 Maxvorstadt

München, den 29.9.2026

Bushaltestellen Hauptbahnhof Nord

Antrag

Die Landeshauptstadt München wird aufgefordert, gemeinsam mit der Münchner Verkehrsgesellschaft (MVG) und dem Mobilitätsreferat eine dauerhafte, verlässliche und fahrgastfreundliche Haltestellenlösung für die CityRing-Linie 58 sowie die Museenlinie 100 im Umfeld des Hauptbahnhofs Nord (Arnulfstraße / Luisenstraße) sicherzustellen.

Auf Barrierefreiheit und Sitzgelegenheiten ist hierbei zu achten.

Begründung

Die Buslinien 58 (CityRing) und 100 (Museenlinie) gehören zu den meisteigenutzten und wichtigsten Querverbindungen im Münchner Nahverkehrsnetz. Sie binden zentrale Kulturstandorte der Maxvorstadt wie das Kunstareal direkt an den Münchner Hauptbahnhof an und werden täglich von tausenden Pendlerinnen und Pendlern, älteren Menschen, Mobilitätseingeschränkten sowie Gästen der Stadt genutzt.

Seit geraumer Zeit führt die komplexe Baustellensituation im Bereich des Hauptbahnhofs Nord und der Arnulfstraße jedoch zu einer untragbaren Belastung für die Fahrgäste. Haltepunkte werden im Zuge wechselnder Baufelder und Straßenführungen immer wieder versetzt. Dies führt zu massiver Verwirrung, unnötigem Suchverkehr und verpassten Anschlüssen.

Besonders gravierend ist das vollständige Fehlen von adäquater Aufenthaltsqualität: Häufig müssen Wartende über Wochen hinweg an provisorischen Haltestellenpfosten auf Baustellen, schotter oder schmalen Gehwegstreifen ausharren – ohne jegliche Sitzgelegenheit und ohne Schutz vor Regen oder Sonne. Für Seniorinnen, Senioren und Menschen mit Gehbehinderung schließt das die Nutzung des öffentlichen Nahverkehrs an diesem Knotenpunkt faktisch aus.

Auch unter Baustellenbedingungen darf die Grundversorgung mit Mindeststandards im ÖPNV nicht aufgegeben werden. Eine verlässliche Lage und feste Sitzbänke sind unabdingbare Mindestvoraussetzungen für einen bürgernahen Nahverkehr in unserem Stadtbezirk.

Antragsteller: Georg Fleischer